



Berlin, 11. Oktober 2023

Seit dem Schuljahr 2022/ 23 beschäftigen wir uns an der Ellen-Key-Schule intensiv mit unserem Schulnamen. Gegen unsere Namensgeberin Ellen Key werden Einwände vorgetragen, die wir sorgfältig prüfen müssen.

Es hat sich eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern gebildet, die sich auf den Weg gemacht hat, sich gründlich mit Ellen Key und ihren Ansichten zu beschäftigen. Aussagen in ihrem berühmtesten Buch „Das Jahrhundert des Kindes“ ließen uns sehr nachdenklich werden. Insbesondere Ellen Keys Ansichten zu Sterilisation und Eugenik fielen dabei als problematisch auf. Uns wurde deutlich, dass eine vertiefte Beschäftigung mit Ellen Key notwendig ist.

Unser Schulname genießt nicht nur eine positive Reputation, sondern bedeutet auch Identifikation für (ehemalige) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern und das seit 1998. Zudem steht Ellen Key für pädagogische Ansätze, die wir unterstützen. Dazu zählen die Verkleinerung der Lerngruppen, Methodenvielfalt, das Stärken der Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler.

Wir werden uns sensibel und gründlich mit unserer Namensgeberin auseinandersetzen – in einem offenen Prozess. Offen – bezogen auf die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Prozess und offen bezogen auf den Ausgang des Prozesses.

Katrin Hannusch-Schmandt
Schulleiterin

Berlin, 11. Oktober 2023